

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 11. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2023)

zum Thema:

Von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Stand der Berliner Gemeinschaftsschulen

und **Antwort** vom 25. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14516

vom 11. Januar 2023

über Von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Stand der Berliner
Gemeinschaftsschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurden.

1. Wie viele Neugründungen von Gemeinschaftsschulen sind derzeit vorgesehen? Für wie viele kann auf Gebäude im Bestand zurückgegriffen werden (ggfs. durch Reaktivierung oder Umnutzung), für wie viele sind Schulneubauten vorgesehen, wie viele davon nach Compartment-Standard? (Bitte standortscharf ausweisen und bei den Schulplätzen zwischen Plätzen in der Primarstufe, Sekundarstufe I und II unterscheiden.)

2. Wie ist der jeweilige Planungsstand- und Umsetzungsstand und für wann ist die Inbetriebnahme vorgesehen? Sind bereits Mittel in der Investitionsplanung des Landes Berlin für den Zeitraum 2022 bis 2026 eingestellt? In wessen Zuständigkeit liegt die Maßnahme? Wie viele Schulplätze sollen auf diesem Weg jeweils geschaffen werden? (Bitte standortscharf ausweisen und bei den Schulplätzen zwischen Plätzen in der Primarstufe, Sekundarstufe I und II unterscheiden.)

Zu 1. und 2.: Neugründungen von Gemeinschaftsschulen erfolgen durch Zusammenlegung von Grundschulen mit Integrierten Sekundarschulen (ISS) oder durch Umwandlung der Schulart, einhergehend mit baulicher Erweiterung der Bestandsgebäude.

Nach aktuellem Kenntnisstand, basierend auf dem Monitoring 2021/2022 durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, sind acht Gemeinschaftsschulen mit insgesamt 3.252 Schulplätzen vorgesehen (siehe Tabelle 1 der Anlage 1).

Darüber hinaus sind zwölf mögliche Neubauten mit potenziell bis zu 13.046 Schulplätzen geplant (siehe Tabelle 2 der Anlage 2).

Für Maßnahmen, für die keine finanziellen Mittel im Investitionsprogramm 2022-2026 eingestellt sind, ist i. d. R. kein Planungsstand und Zeitplan verfügbar, da die Finanzierung die Voraussetzung zur Planung und Umsetzung bildet.

Alle Schulneubauten werden nach aktuellem Musterraum- und Musterfunktionsprogramm, basierend auf dem Konzept der Compartment-Schule, gebaut.

Es bleibt zu beachten, dass es sich bei den Angaben um Planungsstände handelt, die im Rahmen der weiteren Bearbeitung veränderlich sind (z. B. Zügigkeiten).

3. Wie viele Bestandsschulen befinden sich derzeit im Fusionsprozess zur Gemeinschaftsschule? Wie ist der jeweilige Planungs- und Umsetzungsstand? (Bitte standortscharf ausweisen.)

Zu 3.: Ich verweise auf meine Antworten zu den Fragen 5. und 6. sowie auf die Antwort der Frage 5. zur Drucksache 19/12455 vom 4. Juli 2022.

Aus dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurde aktuell mitgeteilt, dass mit der Verschiebung der Investitionsmaßnahme am Standort der Blumen-Grundschule in Frage gestellt ist, ob unter den jetzigen Bedingungen die Schulgemeinschaften der Blumen-Grundschule und der Georg-Weerth-Oberschule eine Fusion weiterhin anstreben.

4. Wie ist der Erarbeitungsstand des im Koalitionsvertrag vorgesehenen Förderkonzepts für Gemeinschaftsschulen? Wann ist mit einer Veröffentlichung der Ergebnisse der Anfang des Schuljahres 2022/23 eingerichteten Arbeitsgruppe zu rechnen?

Zu 4.: Die Entwicklung des Förderkonzeptes befindet sich im Prozess. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese kommuniziert. Ein Datum kann derzeit nicht genannt werden.

5. Wie ist der Erarbeitungsstand des im Koalitionsvertrag darüber hinaus vorgesehenen Startprogramms, mit dem für den Zeitraum der Schulumwandlung zusätzliche finanzielle Mittel und eine enge Prozessbegleitung als Unterstützung und Anreiz zur Umwandlung bereitgestellt werden sollen?

6. Von welchen Schulen und wofür werden die zur Unterstützung von Fusionsprozessen im Doppelhaushalt 2022/2023 bereitgestellten Mittel im laufenden Schuljahr in Anspruch genommen?

Zu 5. und 6.: Im Rahmen des Startprogramms für Schulen, die sich im Prozess der Schulumwandlung zu einer Gemeinschaftsschule befinden, werden finanzielle Mittel bereitgestellt. Die Mittel werden für die Begleitung der Schulprogrammentwicklung, der Zusammenführung der Kollegien (z. B. in Form von Studientagen), das Schulleitungscoaching und auch für die Begleitung der Steuergruppe genutzt. In den vergangenen Jahren nutzten drei Schulen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Möglichkeit der Prozessbegleitung, die Emanuel-Lasker-Gemeinschaftsschule, die Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule und die Otto-Wels-Schule. Die beiden zuletzt genannten führen dies auch in diesem Kalenderjahr weiter. Ich verweise auch auf die Antwort der Frage 6 zur Drucksache 19/12455 vom 4. Juli 2022.

7. Wie ist der Erarbeitungsstand des im Koalitionsvertrag vorgesehenen neuen Verfahrens für den Übergang von Grundschulen in die Sekundarstufe I an Integrierten Sekundarstufen bzw. Gemeinschaftsschulen? Welche Veränderungen sind nach bisherigem Stand vorgesehen?

Zu 7.: Derzeit befasst sich eine multiprofessionelle Arbeitsgruppe - bestehend aus Schulleitungen, Vertretungen der Schulaufsicht, des Schulrechtsreferats, der Schul- und Sportämter der Bezirke, des Referats für Schulentwicklungsplanung und der Fachgruppe Grundsatzangelegenheiten Gemeinschaftsschulen und Integrierte Sekundarschulen - mit dem Auftrag. Die Arbeitsgruppe hat bereits mehrmals getagt, weitere Sitzungen sind terminiert. Ergebnisse liegen daher aktuell noch nicht vor.

8. Wann, in welcher Form und durch wen wird die wissenschaftliche Begleitung der Gemeinschaftsschulen fortgesetzt?

Zu 8.: Im Zuge des Förderkonzeptes wird auch eine wissenschaftliche Begleitung umgesetzt. Beide Aufträge befinden in der Planungsphase.

9. Wann wird mit der Besetzung der im Doppelhaushalt 2022/2023 neu geschaffenen Stelle für Gemeinschaftsschulen innerhalb der Senatsbildungsverwaltung gerechnet? Welche Eingruppierung ist für diese Stelle vorgesehen?

Zu 9.: Die öffentliche Ausschreibung der Stelle erfolgte am 19. Dezember 2022. Die Bewerbungsfrist endete am 2. Januar 2023.

Die Stelle wurde mit der Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe A14/E14 TV-L als Oberstudienrätin/-rat bzw. Tarifbeschäftigte/-r ausgeschrieben.

Das Stellenbesetzungsverfahren wird derzeit eingeleitet.

10. Im Berliner Schulgesetz sind Gemeinschaftsschulen seit 2018 als eigenständige Schulform verankert. Ist vorgesehen sie dementsprechend im Rahmen der Berliner Schulstatistik („Blickpunkt Schule“ etc.) künftig gesondert auszuweisen, um auf diesem Wege ihre besonderen Herausforderungen und Leistungen nachvollziehbar zu machen? Falls nein, warum nicht?

Zu 10.: Es erfolgt bereits weitestgehend eine gesonderte Ausweisung der einzelnen Schularten in Standardtabellen zur Schulstatistik.

Für Publikationen wie „Blickpunkt Schule“ wird bei jeder einzelnen Tabelle einzeln geprüft, um zu entscheiden, inwieweit in der Tabelle intern differenziert wird.

So wird in verschiedenen Tabellen vorrangig die summierte Form aus der KMK-Definition „Integrierte Gesamtschulen“ genutzt oder auch die Zusammenfassung nach allen Schularten der Sekundarstufe I, also inklusive der Gymnasien.

11. Werden Fachtagungen speziell für die Berliner Gemeinschaftsschulen organisiert? Wenn ja, wann findet die nächste Fachtagung für Gemeinschaftsschulen voraussichtlich statt? Wenn nein, warum nicht bzw. warum finden nur für alle anderen Schularten in Berlin regelmäßig Fachtagungen statt?

Zu 11.: Es finden regelmäßig Fachtagungen mit den Schulleitungen der Gemeinschaftsschulen und Integrierten Sekundarschulen statt.

Die letzte Fachtagung für die Berliner Gemeinschaftsschulen fand am 18.10.2022 statt.

Ein aktuelles Datum für die nächste Sitzung steht noch nicht fest.

Die Planungen sehen vor, im ersten Halbjahr 2023 zu einer weiteren Tagung einzuladen.

Berlin, den 25. Januar 2023

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Anlage 1 zur Drs. 19/14516, Stand: 20.1.2023						
Tabelle 1: Geplante Gemeinschaftsschulen durch Reorganisation und Bestanderweiterung						
Geplante Neugründungen, Fusionen und Erweiterungen zur GemS	Klassenstufe	Neue Schulplätze	Geplante Inbetriebnahme zum Schuljahr	Mittel im Investitionsprogramm 2022-26	Bedarfs-träger/ zuständige Baudienststelle	Planungs- und Umsetzungs-stand
Kurt-Schumacher-Grundschule (Erweiterung)	07 bis 10	300	-	nein	Bezirk	-
Otto-Wels-Grundschule (Erweiterung)	07 bis 10	600	-	nein	Bezirk	Bedarfsprogramm genehmigt
Blumen-Grundschule und Georg-Weerth-Schule (Zusammenlegung)	-	-	-	nein	Bezirk	Bedarfsprogramm genehmigt
Temple-Grandin-Schule (Erweiterung)	01 bis 06	144	-	nein	Bezirk	Bedarfsprogramm genehmigt
	07 bis 10	200				
Peter-Ustinov-Schule (Erweiterung)	01 bis 06	288	-	nein	Bezirk	Bedarfsprogramm erstellt
	07 bis 10	50				
	11 bis 13	150				
Reinfeldler-Schule und Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose (Zusammenlegung)	07 bis 10	300	-	nein	Bezirk	-
Schule an der Jungfernheide (Erweiterung)	01 bis 06	288	2030	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	Bezirk/Howoge	Abruf Bedarfsprogramm erfolgt
	07 bis 10	200				
	11 bis 13	150				
Johanna-Eck-Schule	01 bis 06	432	-	nein	Bezirk	-
	11 bis 13	150				

Anlage 2 zur Drs. 19/14516, Stand: 20.1.2023

Tabelle 2: Geplante Gemeinschaftsschulen durch Neubau

Geplanter Schulneubau	Klassenstufe	Schulplätze	Geplante Inbetriebnahme zum Schuljahr	Mittel im Investitionsprogramm 2022-26	Bedarfs-träger/zuständige Baudienststelle	Planungs- und Umsetzungs-stand
Pankstraße (Neubau und geplante Fusion mit Albert-Gutzmann-Schule)	01 bis 06	576	2029	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	SenBJF/ Howoge	Abruf Bedarfsprogramm erfolgt
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	150				
Karow Süd	01 bis 06	576	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	300				
Hansastraße	01 bis 06	288	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	300				
Karower Chaussee	01 bis 06	432	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	400				
	11 bis 13	150				
Michelangelostraße	01 bis 06	432	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	400				
Lilli-Henoch-Straße	01 bis 06	432	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	400				
Sömmeringstraße (Neubau und geplante Fusion mit Mierendorff-GS)	07 bis 10	400	2029	ja	Bezirk	-
	11 bis 13	150				
Insel Gartenfeld	01 bis 06	576	2028	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	SenBJF/ Howoge	Bedarfsprogramm erstellt
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	150				

Anlage 2 zur Drs. 19/14516, Stand: 20.1.2023

Tabelle 2: Geplante Gemeinschaftsschulen durch Neubau

Geplanter Schulneubau	Klassenstufe	Schulplätze	Geplante Inbetriebnahme zum Schuljahr	Mittel im Investitionsprogramm 2022-26	Bedarfs-träger/ zuständige Baudienststelle	Planungs- und Umsetzungs-stand
Adlershof	01 bis 06	432	2026	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	SenBJF/ Howoge	Erweiterte Vorplanungsunterlage erstellt
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	300				
Güterbahnhof Köpenick Süd	01 bis 06	288	-	nein	SenBJF/ nicht zugeordnet	-
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	300				
Wilhelmstadt	01 bis 06	432	-	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	SenBJF/ Howoge	-
	07 bis 10	600				
	11 bis 13	150				
Waldowallee	01 bis 06	432	-	Howoge-Maßnahmen nicht Teil des Investitionsprogramms	SenBJF/ Howoge	-
	07 bis 10	400				